

1656 Januar 23.

A

SCHREIBEN¹ DER [IN ZUG VERSAMMELTEN] LANDAMMÄNNER [BZW. AM-
MANN], LANDESHAUPTLEUTE UND KRIEGSRÄTE DER V [KATH.] OR-
TE² AN DEN KOMMANDANTEN [VON BREMGARTEN, HEINRICH PÜNTE-
NER]

"Über den gesterigen Anzug und einfahl der Berneren Jn Fryen Embte-
ren [- Villmergerkrieg! -], und uff U. GLAE. ... [Schultheiss und
Rat von] Lucern, hüt eingelangtes schryben: Haben wir guot und noth-
wendig erachtet, dass die Bolentzer [d.h. das Truppenkontingent der
Vogtei Blenio für die V kath. Orte]³ deren H. Landtvogt ... [der
Grafschaft] Baden [Johann Franz **Reding**] dissmalen nit manglet und
bereits Jm Anzug gägen Bremgarten begriffen Von Üch in der Statt be-
halten, oder Zu dem fryen Embterischen corpus [der V daselbst mit-
reg. kath. Orte] understossen Werden solle ... und hierüber solle,
durch die Lucernische Kriegshäupter [u.a. Stadtfähnrich Christoph
Pfyffer] Und Üch sambt den Ambts Luthen der fryen Embtern [Landvogt
Jakob **Wirz** und Landschreiber und Oberstfeldwachtmeister **Beat Ja-
kob I.** Zurlauben], die erforderliche Abredt undt schluss gemacht
Werden, undt Könnendt hiemit die Pursamj [d.h. die Untertanen] uss
den Underen [Freien] Embtern: einmal erlassen werden.
Bynebednts ... [sind] 2 Meylendische Jngenieur Angelangt ... [die]
sich hinacht nacher Bremgarten begeben, und sich daselbsten Oder
uffm Landt [d.h. in den Freien Ämtern für den Bau von Befestigungen]
gebruchen lassen ... [werden]
Jst, so Üch Jn yl wier anfüegen Undt Gottlichen g[naden] wol befel-
chen wellen. ...".

1) s. auch Zurlaubiana AH 127/168

2) Offenbar war Luzern nicht durch seinen Schultheissen - Heinrich **Flecken-
stein** - vertreten.

3) s. ebenda AH 127/98 Pt. 1

Konzept vom Kriegsrat von Stadt und Amt Zug, **Beat II.** Zurlauben
AH 127, 245^F